

Unter dem Protektorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn ERZHERZOGS CARL FRANZ JOSEPH



Volksbildungs-Institut

WIENER URANIA

Subventioniert vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, vom Lande Niederösterreich und von der Stadtgemeinde Wien



Wien, am

28. April 1913.

I. ASPERNPLATZ

Direktion: Tel. 23897
Tageskasse: Tel. 23909

PRÄSIDENT
(DIREKTIONS-VORSTAND):
Hof- und Gerichtsadvokat
Dr. Ludwig Koesler
Tel. 23898

Mitgliedsbeiträge:

Ordentliche Mitglieder:
einmalig K 200.—
oder jährlich K 20.—

Unterstützende Mitglieder:
K 5.— jährlich

Anschlußhefte für Gattin
und Kinder K 2.—

Großer Vortragssaal (mit Bühne)
582 Sitzplätze

Kleiner Vortragssaal 288 Sitz-
plätze

Kurssaal — Experimentiersaal —
Sternwarte — Zentral-Uhren-
Anlage — (Büfett)

Wochenschrift „Urania“
Abonnement jährlich K 8.—. Für
Mitglieder und Schulen K 6.—

Hochwörter Herr Professor !

Hätten Sie die Gewogenheit, sich als Vortragender für nächsten Herbst unserem Volksbildungshaus gütigst zur Verfügung zu stellen? Uns läge viel daran, gerade Sie, hochwörter Herr, für unsere gute Sache zu gewinnen und würden — soweit wir können — alles versuchen, Sie für unsere Bestrebungen zu interessieren. Bitte schenken Sie uns Ihre freundliche Anteilnahme. Gleichzeitig bitten wir um Bekanntheit Ihrer Honorarbedingungen.

In unserem Hause sprachen bereits:

Rudolf Eucken, Henry Thode, Georg Brandes, Svante Arrhenius, Wilhelm Bölsche, Waldeyer (Berlin), Robert Sommer (Giessen), Emil Abderhalden (Halle),

Über den Fortschritt der Technik des Bauwesens im Jahre 1904

Volkbildungs-Institut

WIENER URANIA

HansDriesch (Heidelberg), Edouard Claparède (Genf),
Alfons Paquet, Erland von Nordenskjöld u. a.



In besonderer Verehrung und Hochachtung
ergebenster

DIE DIREKTION DER WIENER URANIA:

Ernst Steiner

Privat- u. Honorarprofent an der Technischen Hochschule
in Wien

(Handwritten mark)